

Aktualisierte
Umwelterklärung 2017
der Universität Bremen

Liebe Universitätsangehörige, liebe Interessierte,

Das letzte Jahr war hinsichtlich des Umweltschutzes an der Universität Bremen ein besonderes Jahr. So konnten wir auf 20 Jahre erfolgreichen praktizierten Umweltschutz zurückblicken. Der Umweltausschuss arbeitet nun schon seit 20 Jahren erfolgreich: Bereits Ende 1997 legte der Umweltausschuss den ersten Umweltbericht vor, der drei Jahre später aktualisiert wurde. In den folgenden Jahren wurde ein Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) eingeführt, Umwelttage wurden durchgeführt, Energiesparkampagnen organisiert, ein betriebliches Mobilitätsmanagement aufgebaut. 2011 wurde eine Solargenossenschaft von Mitarbeitern für Mitarbeitern gegründet, 2014 das Green IT Housing Center eröffnet – um nur einige Aktivitäten des Umweltausschusses zu nennen.

Inzwischen ist die Universität Bremen mit ihrem Umweltmanagement Vorbild nicht nur im Land Bremen sondern auch in ganz Deutschland. Sie ist mehrfach durch die Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks ausgezeichnet und zwei Mal für den Europäischen EMAS-Award nominiert worden.

Am 17. Januar 2017 fand in Anwesenheit des Bremer Umweltsenators Dr. Joachim Lohse, des Wissenschaftsstaatsrats und ehemaligen Uni-Kanzlers Gerd-Rüdiger Kück eine Feierstunde zum 20-jährigen Bestehen des Uni-Umweltausschusses statt. Umweltsenator Lohse lobte das Engagement des Umweltausschusses mit seinen vielfältigen Innovationen als Vorbild im Land Bremen. Staatsrat Gerd-Rüdiger Kück erinnerte an die gesellschaftliche Verantwortung einer Universität und würdigte in diesem Zusammenhang die langjährige erfolgreiche Arbeit des Umweltausschusses.

Ohne das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken!



Dr. Martin Mehrkens
Kanzler der Universität Bremen



Umweltziele und Umweltprogramm 2017

Maßnahmen	Umsetzungs-zeitraum	Umsetzungsstatus	Stand
Umweltziel: Weiterentwicklung des umweltverträglichen und sicheren Umgangs mit gefährlichen Arbeitsstoffen (1)			
Planung eines Gefahrstofftages 2017	Dezember 2017	Robert Crueger	Termin wurde verschoben
Prüfung einer webbasierten Methode zur Einrichtung eines Gefahrstoffkatasters	Juli 2017	Referat 23, FB 2	Wird zurzeit umgesetzt
Umweltziel: Optimierung des Papierverbrauchs (2)			
Herstellung von Notizblöcken aus Reststücken bei der Herstellung von Printmedien	September 2016	Druckerei	Maßnahme abgeschlossen
Lufttrocknern in WC-Räumen: Hierzu sollen drei Sanitärräume in drei Gebäuden ausgesucht und mit Lufttrocknern ausgestattet werden.	Juli 2017	Dezernat 4	In Planung
Hinweis auf sparsamen Papierverbrauch in den Sanitärräumen	Dezember 2017	Umweltausschuss	Maßnahme in Planung
Umweltziel: Optimierung des Energie- und Wasserverbrauchs (3)			
Umrüstung der Sanitäreinrichtungen in ausgewählten Gebäuden mit dem Ziel den Wasserverbrauch zu senken	Dezember 2017	Umweltausschuss	Bei einigen Gebäuden abgeschlossen, weitere Gebäude sind in Planung
Umbau einer Lüftungsanlage im UFT mit Wärmerückgewinnung	September 2017	Dezernat 4	Maßnahme in Planung
Austausch von alten Kühlschränken im NW 2 und UFT	Oktober 2017	Uft-Geschäfts-führung	Maßnahme in Planung
Umrüstung der Leuchtmittel auf LED in den Außenanlagen	August 2016	Dezernat 4, EZ, Elektrowerkstatt	Maßnahme abgeschlossen
Austausch aller Leuchtmittel in den Gebäuden auf LED	Juli 2017	Dezernat 4, GBT	Maßnahme begonnen
Energiecontracting UFT, Barkhof, NW 1	September 2017	Dezernat 4	Maßnahme begonnen, Heizung im Barkhof erneuert
Überprüfung des Einsatzes einer intelligenten Steuerung der Lüftungsanlagen unter Einbeziehung langfristiger Witterungsdaten in ausgewählten Gebäuden	Februar 2018	Dezernat 4	In Planung, Termin wurde verschoben
Umweltziel: Verminderung der personenbezogenen Abfallmengen (4)			
Schulungen zum Umgang mit Abfällen	Dezember 2017	Abfallbeauftragter	Erste Schulungen haben stattgefunden
Erarbeitung einer Poster-Serie zum sorgfältigen, umweltgerechten Umgang mit Abfällen	Januar 2018	Umweltkoordinatorin	Termin wurde verschoben

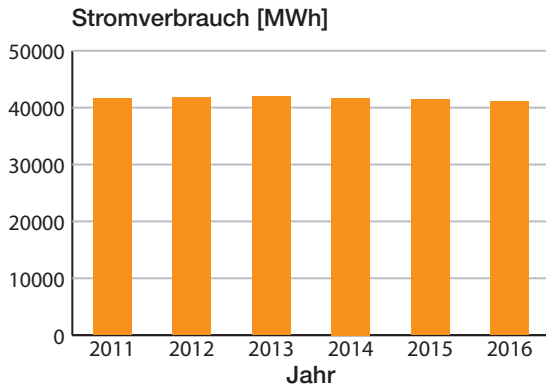
Maßnahmen	Umsetzungs- zeitraum	Umsetzungsstatus	Stand
Umweltziel: Fortentwicklung von Notfallvorsorge und Brandschutz (5)			
Gebäudeweise Überarbeitung des Brandschutz-konzeptes.	November 2018	Referat 23, Dez. 4, Sachverständige	Maßnahme wurde zum Teil umgesetzt. Weitere Gebäude in Planung
Erstellung eines Maßnahmenkatalog mit Anpassungsmaßnahmen für die jeweiligen Etagen erstellt im Gebäude MZH, GW 1 – Block A,B,C	Oktober 2016	Dezernat 4	Maßnahme umgesetzt
Erarbeitung einer Anleitung im Umgang mit Brand-schutztüren für die Nutzer	Oktober 2018	Dezernat 4, Referat 02/23	In Planung
Umweltziel: Optimierung der Verkehrsanbindung des Campusgeländes (6)			
Überprüfung von Car-Sharing-Angeboten	September 2017	Umweltausschuss	In Planung
Einrichten einer Internet-Plattform für Mitfahrgelegenheiten	Oktober 2017	Umweltausschuss	In Planung
Umweltziel: Gute Kommunikation im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (7)			
Erstellung eines Informationsflyers zum EMAS-System der Universität	Oktober 2016	Umweltausschuss	Maßnahme abgeschlossen
Planung und Durchführung von Nachhaltigkeits-tagen im Rahmen der Aktion „Deutsche Aktions-tage Nachhaltigkeit“	Juni 2016	Umweltausschuss, Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit	Maßnahme abgeschlossen
Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes 2015	August 2016	Prof. Müller-Christ, Umweltkoordinatorin	Bericht ist veröffentlicht
Entwicklung eines verpflichtenden Ausbildungs-moduls für alle Auszubildenden der Universität im Bereich Umweltschutz	Dezember 2017	Referat 08, Ausbilder, Umwelt-koordinatorin	Termin verschoben
Planung und Durchführung eines Info-Tag für die Gebäudebetriebstechnik	Februar 2018	Dezernat 4, Umwelt-koordinatoren	In Planung
Umweltziel: Optimierung von Umweltschutzaspekten bereits bei der Planung (8)			
Planung eines nachhaltigen, naturwissen-schaftlichen Gebäudes	Fertigstellung 2018	Dezernat 4, SfWG	In Planung
Erarbeitung eines Energiespar-Contracting Verfahren mit den Bestandteilen. · Projektentwicklung · Durchführung des Ausschreibungsverfahrens	Dezember 2017	Dezernat 4	Kontrakt ist Unterschrieben
Umweltziel: Breitere Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in Forschung und Lehre (9)			
Durchführung eines artec Kolloquium im Sommer-semester 2016 mit Nachhaltigkeitsbezug	August 2016	artec – Forschungszentrum Nachhaltigkeit	Maßnahme abgeschlossen
Nachhaltig gut Arbeiten: Arbeit und Ökologie ganz-heitlich verbinden – Innovationsfähigkeit stärken (NAGUT) – Teilvorhaben: Entwicklung und regio-nale Verbreitung arbeitsökologischer Innovationen	Juli 2019	artec – Forschungszentrum Nachhaltigkeit	Forschungsprojekt hat begonnen

Maßnahmen	Umsetzungs- zeitraum	Umsetzungsstatus	Stand
Umweltziel: Erhaltung und Förderung der Biodiversität (10)			
Bienenprojekt mit Honigbienen	Dezember 2017	FB 3 Informatik AG Schill	Im Aufbau, die ersten Bienenstöcke wurden aufgebaut
Fertigstellung des Dach-Biotopes	September 2017	Dezernat 4, Umweltkoordinatorin	Zur Zeit erfolgt die bepflanzung

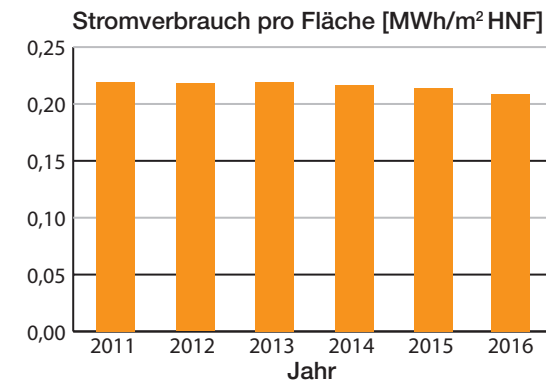


Daten im Überblick 2016

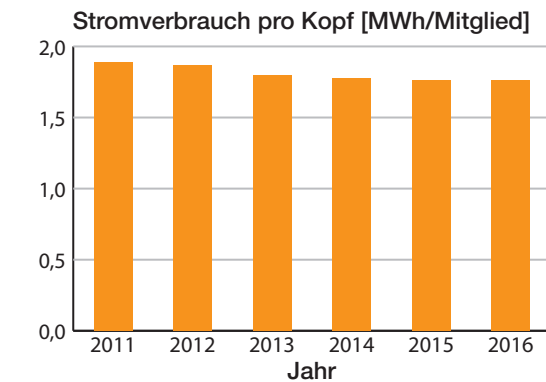
Strom



Stromverbrauch an der Universität Bremen im Zeitverlauf



Spezifischer Stromverbrauch pro Hauptnutzfläche [HNF]

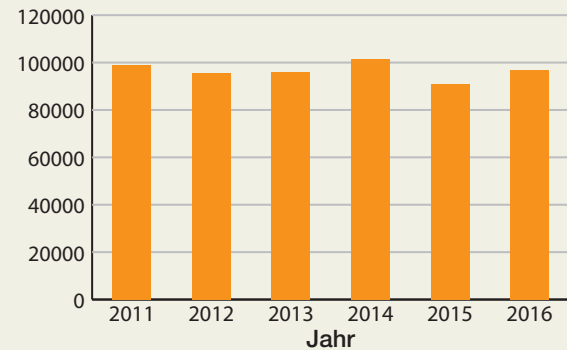


Spezifischer Stromverbrauch pro Kopf
(Mitarbeiter/innen und Studierende)

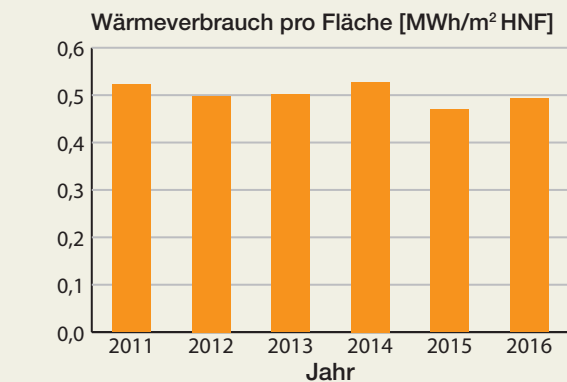
Wärme*

Die Fernwärme aus dem Müllheizkraftwerk Bremen wird im Rahmen der Kraftwärmekopplung (KWK-Anlage) aus dem Dampf nach dem Durchlaufen der Stromturbinen gewonnen. Die Dampfnutzung beim MHW Bremen ergibt sich als Sekundärprozess aus dem Primärprozess der thermischen Behandlung von Abfällen.

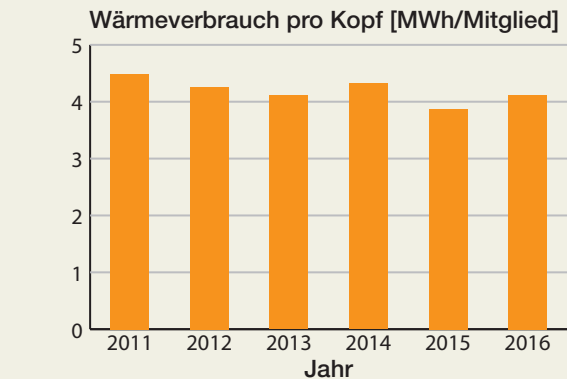
Wärme- und Kälteverbrauch [MWh] (gradtagsbereinigt)



Wärmeverbrauch der Universität Bremen im Zeitverlauf



Spezifischer Wärmeverbrauch pro Hauptnutzfläche [HNF]



Spez. Wärmeverbrauch pro Kopf an der Universität Bremen im Zeitverlauf

*Inkl. Wärme für die Kälteproduktion



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Maschinenwesen Institut für Energietechnik
Professur für Energiesystemtechnik und Wärmewirtschaft

Zertifikat

durch das

**Institut für Energietechnik der TU Dresden,
Professur für Energiesystemtechnik und Wärmewirtschaft**

über die

**Konformität der Fernwärmelieferung für das Netz
Weidedamm/Universität/Horn-Lehe der swb Netze GmbH und Co. KG mit dem
Erneuerbare Energie-Wärmegesetz (EEWärmeG).**

Nach §3 Abs. 1 des EEWärmeG müssen Bauanträge für Neubauten ab dem 1.1.2009 einen Nachweis über die Deckung des Wärmebedarfs durch eine anteilige Nutzung erneuerbarer Energie oder der Kraft-Wärme-Kopplung erbringen. Die Vorgaben des EEWärmeG können gemäß §7 Nr. 3 auch auf Basis sog. Ersatzmaßnahmen entsprechend Anlage VII des Gesetzes erfüllt werden.

Bestätigung:

Die Fernwärme des Netz Weidedamm/Universität/Horn-Lehe besteht zu über 98,3 % aus hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung.

Der Primärenergiefaktor auf Basis der Jahre 2007-2009 beträgt 0,00¹.

Die Fernwärme des Netzes Weidedamm/Universität/Horn-Lehe erfüllt somit die vom EEWärmeG geforderten Voraussetzungen für den Einsatz in Neubauten und kann gemäß gültiger Energieeinsparverordnung entsprechend bei der Ausführungsplanung berücksichtigt werden.

Diese Bescheinigung ist gültig bis zum 27.09.2020.



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**
Fakultät Maschinenwesen
Institut für Energietechnik
Professur für Energiesystemtechnik
und Wärmewirtschaft
Prof. Dr.-Ing. Clemens Feismann
01062 Dresden

C. Feismann
Prof. Dr.-Ing. C. Feismann
Leiter der Professur

Stempel

S. Robbi
Dipl.-Ing. S. Robbi
Bearbeiter
Is-Gutachter-Nr.: FW 609-007

Dresden, 27.09.2010

¹ Robbi, S.: Kurzbericht - Zertifizierung des Primärenergiefaktors nach FW 309 Teil 1 für die Fernwärmeversorgungssysteme der swb Erzeugung GmbH & Co. KG, Dresden, 27.09.2010

ÖKOSTROM ZERTIFIKAT

swb Vertrieb Bremen GmbH bestätigt der

**Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen**

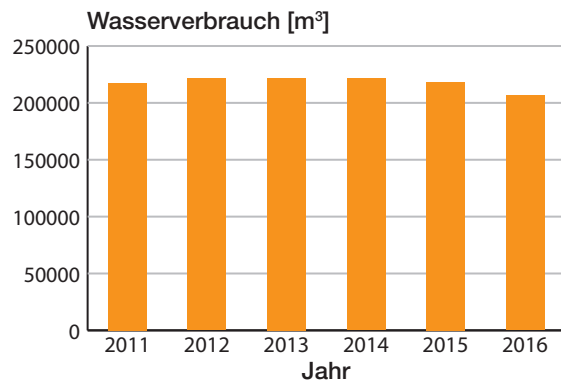
dass sie vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Ökostrom von swb bezieht.

Dieser Ökostrom wird zu 100 Prozent
aus regenerativen Energien erzeugt.
Bei der Produktion fallen weder CO₂-
Emissionen noch radioaktiver Abfall an.
Damit handelt das Unternehmen
nachhaltig für Klima und Umwelt.

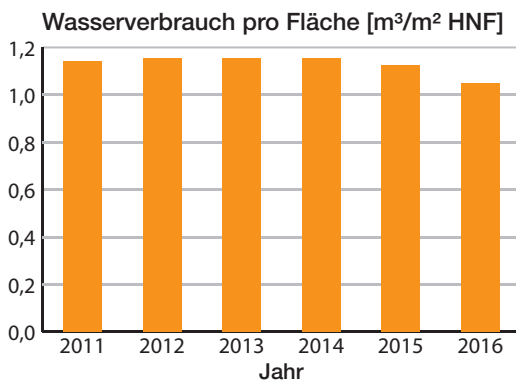
[Signature]
swb Vertrieb Bremen GmbH
Theodor-Heuss-Allee 20 | 28215 Bremen

swb

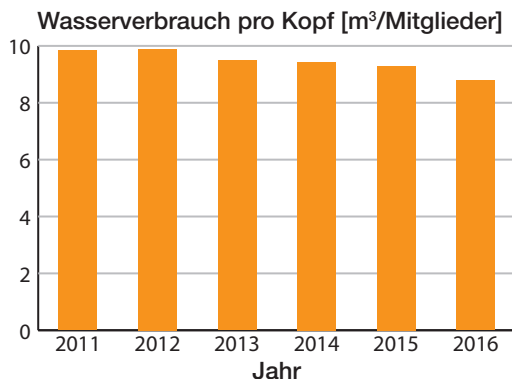
Wasser*



Wasserverbrauch der Universität Bremen im Zeitverlauf



Spezifischer Wasserverbrauch pro Hauptnutzfläche [HNF]



Spezifischer Wasserverbrauch pro Kopf
(Mitarbeiter/innen und Studierende)

*Inkl. Wasser für Trinkwasser, Kälte, Weichwasser und Schwimmbadbetrieb

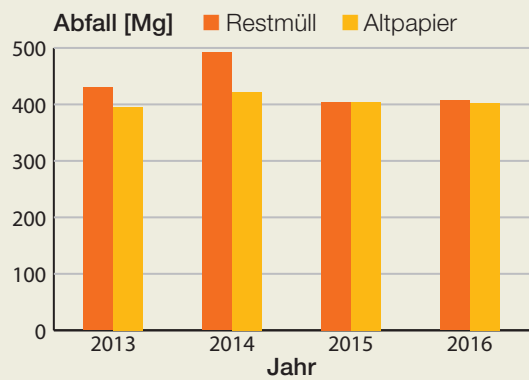
Materialeffizienz

Die Universität Bremen hat seit einigen Jahren ein großes Bestreben die Materialeffizienz zu erhöhen. In verschiedenen Projekten wird daran gearbeitet die Materialeffizienz zu steigern. Der Papierverbrauch ist z.B. in den letzten Jahren nahezu konstant bei 22 Millionen Blatt Papier im Jahr geblieben. Die Universität Bremen beteiligt sich seit 2016 an der von der Initiative proRecyclingpapier durchgeführten Umfrage zum Einsatz von Recyclingpapier an Hochschulen. Die Universität Bremen setzte im Jahr 2016 in der Verwaltung 85 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Bremen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

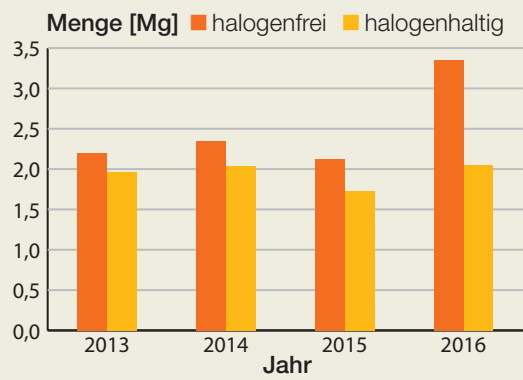
Emissionen

Die Emissionen der Universität Bremen beziehen sich hauptsächlich auf den Energieverbrauch. Da die Universität Bremen „NaturStorm“ von der swb bezieht und Wärme von dem naheliegenden Müllheizkraftwerk, erzeugt sie keine CO₂-Emissionen.

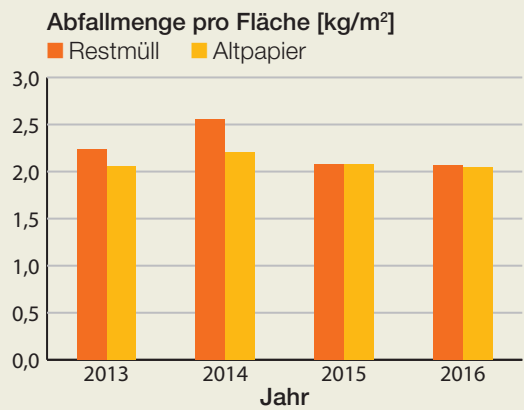
Abfall



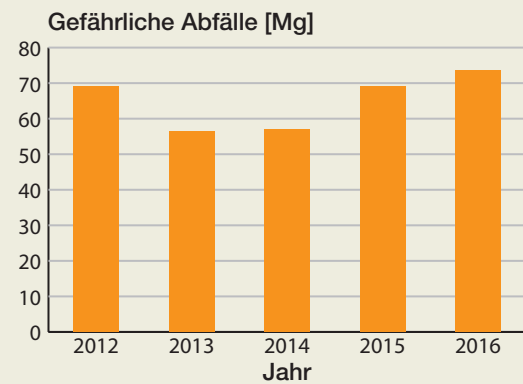
Menge an Restmüll und Altpapier an der Universität Bremen



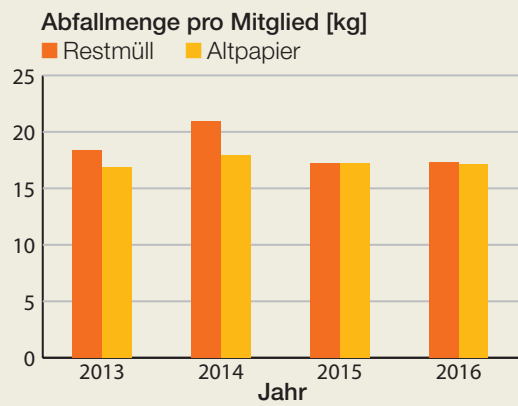
Menge an Lösemittelgemischen im Zeitverlauf



Menge an Restmüll und Altpapier pro Hauptnutzfläche [HNF]



Menge an gefährlichen Abfällen im Zeitverlauf



Menge an Restmüll und Altpapier pro Kopf
(Mitarbeiter/innen und Studierende)

Gültigkeitserklärung

(Erklärung des Umweltgutachters)

Der Umweltgutachter

Dr.-Ing. Hans-Peter Wruk

Im Stook 12, 25421 Pinneberg

Registrierungsnummer DE-V-00051, zugelassen für den Bereich (NACE-Code) 80.3

hat das Umweltmanagementsystem, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse,
die Umweltleistungen und die Umwelterklärung der Einrichtung



Universität Bremen

Standort Leobener Straße, 28359 Bremen

mit dem NACE Code 80.3 „Higher Education“ auf Übereinstimmung mit der
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009
über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem
für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) geprüft und
die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der Geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung 3(EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Pinneberg, 31. Mai 2017

Dr.-Ing Hans-Peter Wruk

Umweltgutachter

Zulassungs-Nr. DE-V-00051

Informationen
www.uni-bremen.de
www.ums.uni-bremen.de

Impressum

Herausgeber
Dr. Martin Mehrrens, Kanzler der Universität Bremen
Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen
Tel. (0421) 218-60101, Fax (0421) 218-60235

Redaktion
Dr. Doris Sövegjarto-Wigbers und Burkhard Kaufhold
Umweltausschuss der Universität Bremen

Redaktionsschluss: April 2017

Dieser Bericht wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

